

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 9300. Abonnementspreis Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Aufruf für Chicago.

Das furchtbare Brandunglück, welches die Stadt Chicago betroffen hat, sind circa 50,000 Menschen obdachlos geworden.

- Der Vorsitzende der Handelskammer: Edmund Becker. H. C. Plant. Schnoor & Franke.

Bekanntmachung.

- an 1. Juli bis 30. September d. J. gingen bei hiesiger Armenanstalt ein: a. an Vermächtnissen: 1. 2. 3. an Geschenken: 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Bekanntmachung.

Der am 15. October d. J. fällige zweite Termin der Gewerbe- und Personalsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. März 1870 erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage nach einem halben Jahresbetrage zu entrichten.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Schuldirectors in Neuditz mit einem Jahresgehälter von 600 Thalern und freier Amtswohnung ist neu zu besetzen.

Bekanntmachung, den Beischleußencanon betreffend.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen Beischleußencanon an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin Michaelis 1871 im Rücklande geblieben sind.

Bekanntmachung.

Zur Ausführung des Döhlenwehr-Grabens an der Frankfurter Straße wird Schutt angenommen und für das mindestens 8 Cubikellen haltende Fuhr 8 Ngr. gezahlt.

Staatshistorische Uebersicht.

Die Sitzung der bayerischen Abgeordneten am 14. October beantwortete der Cultusminister v. Lutz im Auftrage und im Namen des Reichsministeriums die Interpellation von Herz und Gen. in sehr ausführlicher und lebhafter Rede.

Die „N. Fr. Presse“ meldet aus Wien.

13. Oct. Die Ministerkrise besteht. Gestern Abend noch wurde unsere Nachricht von den Ministeriellen abgelehnet, heute vermindern sie nicht mehr zu bestreiten.

Unterthanen der Pforte werden diesen Schritt des Sultans mit Genugthuung begrüssen.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 15. October. Von dem herrlichsten Herbstwetter begünstigt, fand am heutigen Vormittag die feierliche Einweihung des auf dem neuen Friedhofe hier selbst errichteten Denkmals für die im Jahre 1866 dort begrabenen Krieger des norddeutschen Heeres unter Theilnahme einer außergewöhnlich zahlreichen Menge statt.

Unterthanen der Pforte werden diesen Schritt des Sultans mit Genugthuung begrüssen.

Unterthanen der Pforte werden diesen Schritt des Sultans mit Genugthuung begrüssen. Die Kämpfe zwischen den Truppen des Sultanreichs und denen der christlichen Mächte haben in diesem Jahre einen vorläufigen Stillstand erreicht.

Die homöopathische Poliklinik in der Centralhalle

ist vom 15. d. M. an während des Winterhalbjahrs für unbemittelte Kranke Vorm. von 9-10 Uhr geöffnet.
Dr. Carl Heinicke.

Dr. Willmar Schwabe.

Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

La. A IV. Emission

à 525 Gulden D. W., empfehle ich zu 434 Thaler per Stück, excl. Zins hiervon à 5 Procent ab 30. Juni 1871, als vorzügliche Capitalanlage. Die Bahn gab Dividenden 63 Gulden für 1869, 73 Gulden für 1870, und hatte September 1871 fast 60 Procent Mehrerlöse gegen 1870. Die Actien gewinnen durch die neue Actien-Emission zu pari.
Leipzig, im October 1871.

Louis Leop. Hoffmann,
Reichstraße 3.

Lemb.-Czernowitzer Eisenbahn-Prioritäten.

Am 1. November a. e. fällige Coupons der II. Emission, III.

ist von heute ab speisenfrei ein **S. Fränkel sen.,** Brühl Nr. 75.

Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Die Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit zu Berlin schließt unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen** ab. Stundung der Prämien bis zur vollen Höhe des Guthabens Darlehen des Versicherten. Schnelle und coulante Auszahlungen. Nicht normal gesunde Personen werden ohne Prämien-erhöhung unter bequemen und günstigen Modificationen angenommen. Prospekte und jede gewünschte Auskunft ertheilt die **Sub-Direction Leipzig.**
Geb Brüder Dietrich,
Generalbevollmächtigte,
Kleine Fleischergasse Nr. 5, II.

Der Credit- u. Spar-Bank-Verein

verzinst Spar-Einlagen mit 4½ Proc. und Einlagen auf Quittungsbücher mit 3 Proc.
Bureau: Reichsstrasse 3, 2 Tr.

Kindergarten.

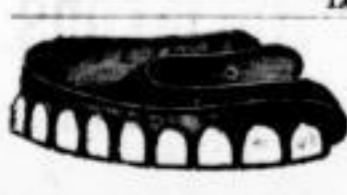
Aufgenommen werden Kinder von 2½ - 6 Jahren. Anmeldungen werden ferner entgegen genommen täglich von 9 bis 12 Uhr und 2 bis 4 Uhr.
Tanzunterricht Winterhalbjahr 1871-72.
Für bevorstehendes Winterhalbjahr beginnen die Unterrichtsstunden mit dem **1. November**

sowohl für Erwachsene als auch für Kinder, und bitte ich ganz besonders um recht baldige gefällige Anmeldungen für Privat-Curse wo möglich in der Zeit von 12-4 Uhr in meiner Wohnung Markt 17 (Königsbau).
Herman Friedel. Universitäts-Tanzlehrer.

Den geehrten Eltern und Erziehern
die ergebenste Mittheilung, dass ich in bevorstehender Saison auf vielfachen Wunsch einen **Separat-Tanz-Cursus für junge Mädchen von 14-16 Jahren** allein eröffne, wozu ich mir gefällige Anmeldungen recht bald erbitte. — Ausserdem bringe ich meinen **Unterricht für Kinder** in empfehlende Erinnerung, unter Hinweis auf die anerkannt wohlthätigen die körperliche Ausbildung befördernden Wirkungen desselben.
In meiner Wohnung, **Neukirchhof 22, II.**, bin ich täglich — ausser Mittwoch und Sonnabend — von 11-4 Uhr zu näherer Auskunft bereit.
Therese Leonhard-Hoss.

Tanzunterricht.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, dass meine Curse des **Anstands- u. Tanzunterrichts** den 1. und 2. November in meinem Privat-Salon, Grosse Fleischergasse „Stadt Gotha“, beginnen werden. **Cursus für junge Kaufleute und Buchhändler** den 1. November, worauf ich gef. zu achten bitte. Gef. Anmeldungen erbitte ich mir täglich 11-4 Uhr Reichsstrasse No. 4, Eingang Schuhmachergässchen No. 10.
Hermann Rech,
Lehrer Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht Prinzess Marie Reuss ä. L.



Zur Anfertigung künstlicher Gebisse
nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich **B. Schwarze, Zahnarzt.**
Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhofe.

100 Visitenkarten 15 Ngr - Durchgang.

Gesundheit ist Reichthum!

Werner's Deutscher Porter,
das heilsamste aller **Malzextract-Gesundheits-Bier**
in echter, vorzüglichster Qualität.
Preis: à Flasche 2 Ngr. (17 Fl. 1 Thlr.) excl. Fl., oder auch 17 Marktes liebigen allmätigen Gebrauch.

Echt Zerbster Bitterbier,
rein und unverfälscht, das beste, der Gesundheit zuträglichste **Saubier.**
Preis: à Flasche 2½ Ngr. (13 ganze oder 22 halbe Flaschen 1 Thlr.) excl. Fl.
Die nährenden und kräftigenden, der Gesundheit trefflich dienenden Eigenschaften meines „Deutschen Porters“ sowie meines „Zerbster Bieres“ haben beiden von Jahr zu Jahr immer größere Anerkennung verschafft, sich erworben sie sich in neuester Zeit, wo sie zur **Stärkung der verwundeten** und der während der **Cholera-Epidemie** Erkrankten in ausgedehnter Weise wurden, so große Anerkennung und Empfehlung der Herren, dass die Räume der Brauerei bedeutend erweitert und das Etablissement zu den **größten und leistungsfähigsten** erhoben werden konnte. Es wird daher wenn ich dem geehrten Publ. cam bekannt gebe, dass ich sowohl den „Deutschen Porter“ als das „echte Zerbster Bitterbier“ stets in gleicher **guter Qualität** und **ausreichenden Vorräthen** am Lager halte und jeden in promptester Weise effectuire. — Von ½ Tonne an gebe ich auch in Fässen Originalpreise ab.
C. E. Werner in Leipzig, Magazingasse
Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ u. „Zerbster Bitterbier“

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die **Tapissier-Manufactur** von **Wilh. Penzler** Nachfolger sich noch **Reichstraße Nr. 3** befindet, doch von heute an zwei Gewölbe der Straße näher als bisher.

Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht
Brochüre gratis. Garantie für Erfolg.
Balsam Bilfinger
Preis p. ½ Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.
Depôts für Leipzig: Engel-Apotheke, Markt Nr. 12. Johannis-Apotheke in Reudnitz.
Preis p. ½ Flasche 2½ Ngr.
Depôts für Leipzig: Linden-Apotheke, Weststrasse. Mohren-Apotheke, Gerberstr.

Local-Veränderung

Von heute an befindet sich der **Detail- und Engros Verkauf** meiner **Drogen-, Mineralwasser-, Farbewaaren- und Leuchtstoff-Handlung** in meinem dazu neubauten Speicher **Nicolaistraße 52** der Kirche gegenüber.
Das mir im alten Locale in so ausgedehnter Weise geschenkte Vertrauen und Wohlwollen hoffe ich mir auch im neuen Hause durch die reellste Bedienung zu erhalten und zeichne mich durch **hochachtungsvoll**
Otto Meissner

Der Ausverkauf von Tuch zu Damenkleidern
Nobe 5 Thlr.
wird noch fortgesetzt
Reichstraße 12.

289.
Nr. 37
ma'sche St
Die Le
arren-Sp
Grimm
hiermit bekr
Fabrikato mi
zu 4, 6,
ben.
P. S. Ich
haltbarer
von mir
en, auch in
N
e Rips-
einend
den Grösser
nd Kinderf
berleinen u.
gut assortir
Co
wir geneigte
ffe fu
he fü
afrock
mer
Kleid
feinste Mode
s w. feine
men - Jaqu
steck, Lamas
men-
nd den neu
and Fede
men- und
Schritten bill
bei Beginn
ged Verle
neueste
Größe, som
mische De
Thoma
empfehle
neva
billigen
den Kosten

Leipziger Cigarren-Specialitäten-Handlung.

Nur No. 37 in der Grimma'schen Strasse zu haben.

Nr. 37 Grimma'sche Strasse. Die Leipziger Cigarren-Specialitäten-Handlung, Grimma'sche Strasse No. 37,

Einzel-Verkauf

Fabrikate mit heutigem Tage begonnen, und werden neben den bisher verabreichten zu 4, 6, 8 und 10 Stück auch einzelne Stück Cigarren zu allen Preisen

P. S. Ich liess es mir angelegen sein, neue, gediegene Fabrikate bei eleganter Ausstattung, nebst haltbarer Enveloppes als Etuis, dem geehrten rauchenden Publicum zuzuführen und hoffe, dass sich diese von mir eingeführte und sehr beliebt gewordene Verpackung, bei Abgabe von nur guten und preiswürdigen, auch in Leipzig weiteren allgemeinen Eingang verschaffen wird.

Hochachtungsvoll Der Unternehmer des vorerwähnten Etablissements Paul Bernh. Morgeneier.

Für Damen. Neue Stickerei-Zeichnungs-Fabrik

von Carl Mertens

befindet sich unverändert Hainstrasse, Hôtel de Pologne, Gewölbe 110. Vorzeichnungen jeder Art werden schnell und billig angefertigt. Alles neue Muster.

Schwamer'sche Glacé-Handschuhe

neue Sendung, neue Farben - Geschwister Brück, Neumarkt 24.

Woll. gedr. Franzen

in vielen Farben, seidene Franzen, echte Sammetbänder mit festen Ranten, Velvetbänder von bester Qualität, seid. Besätze, Agraffen, Perlschnüre empfiehlt billigst B. Bohnerl, Neumarkt Nr. 34, beim Gewandhaus.

Comptoirutensilien

Graul & Pöhl, Nicolaistraße 42, 1. Etage.

zu Wäsche und Jaquets empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen Steger, Hainstraße 5, 1 1/2 Tr. zu Kleidern, Baschlied etc., empfiehlt in den neuesten Farben zu äußerst billigen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe. empfiehlt in großer Auswahl Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe. empfiehlt zu äußerst billigen und festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr.

Kleiderstoffe! Damen-Paletots!

feinste Mode-Kleiderstoffe à Kleid 2-3 1/2, billige Kostes in bester Waare Elle 3 1/2, 5, feine Lamas 2 1/2, breit Elle von 16, feinste Damen-Paletots à 5-8, Jaquets von 3 an, gute Stoff-Jaden à 2, Knaben-Röschgen, Kinder-Jack, Lamas-Jaden billig, wollene Wattröde 1 1/2, Thibel-Blousen 1. W. Linke, Kleine Fleischergasse 20.

Menschen- und Kinderhüte, Capoten u. s. w.

zu den neuesten Façons modernisiert, schon von 7 1/2 an. Auch halte ich Lager von Federn schon von 5 an, beagl. Façons und Bänder zu den billigsten Preisen. Herren- und Kinder-Garderobe vom Einfachsten bis zum Eleganteiten wird nach den neuesten Moden billig und geschmackvoll gefertigt. Otilie Heybruch, Dresdner Straße Nr. 31, nahe dem Dresdner Thor.

Perlen.

Bei Beginn der Saison erlaube mir auch dies Jahr mein außerordentlich reichhaltiges Perlen-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke, daß es neueste Zusendungen von den prachtvollsten Farben-Schattierungen in Größe, sowie auch Stahl-, Gold-, Silber-, Wachs-, Glas-, Atlas- und künstliche Perlen auf das Vollständigste assortirt ist.

Thomasgäßchen 9. Rudolph Ebert.

Nevas- und Tuch-Stickerelen

empfehlen unsere große Auswahl der neuesten Muster in billigen Preisen und verkaufen eine Partie zurückgesetzter Muster zum Kostenpreis. Tittel & Krüger, Barfußgäßchen.

Grosser Ausverkauf von Tapissierie-Waaren

23 Grimma'sche Straße 23, 1. Etage.

Keller & Lange,

4 Neumarkt 4, 1. Etage.



Damenhüte, Hauben, Coiffüren, nach neuesten Modells gearbeitet. Capotten, Baschlied. Quisfaçons, Schleier, Cravatten und Haarschleifen. Blumen, Ballmonturen, Strauß- und Fantasie-Federn. Bänder, Tüll und Spitzen, stückweise als auch aus-geschnitten. Outagraffen etc. zu den billigsten Preisen. Arrangements von Güten werden geschmackvoll und billig ausgeführt.



Mein Lager rein wollener Geraer Kleiderstoffe

ist in allen Farben sortirt. - Ich offerire die anerkannt soliden Stoffe in ganzen Stücken und einzelnen Roben zum Fabrikpreise. C. Gaebler, Grimm. Straße Nr. 2, 1. Etage. Mein Gardinenlager stelle ich zum Ausverkauf zu Selbstkostenpreisen.

Heinze's-Hut-Lager Gr. Fleischerg. 12 und Hainstr. 15

Meubles-Magazin

von C. A. Ratzsch, vormals Hermann Krieger,

Petersstraße 35, 1. Etage,

empfehlte sein reichhaltiges Meubles-Lager in geschuiztem und polirtem Eichenholz, Mahagoni, Nußbaum- und schwarzpolirtem Holz in neuesten Façons zur geneigten Berücksichtigung. Preise werden, unter Garantie, billigst gestellt.

Das Meubles-Magazin

von Hornheim & Gerlach,

Petersstraße 19, Mittelgebäude,

empfehlte sein reichhaltiges Meubles-Lager in allen Holzarten zu den billigsten Preisen.

Prospect

der

Actien-Gesellschaft

für Wasser-Versorgung

zu Gotha.

Mitglieder des Vorstandes:

1. Vom Herzoglichen Staats-Ministerium zu Gotha ernanntes Mitglied, zugleich Vorsitzender im Vorstand:
Herr Geheime Regierungsrath Gustav Mönich zu Gotha;
2. Vom Stadtrath zu Gotha ernanntes Mitglied, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden im Vorstand:
Herr Bürgermeister Heinrich Hünersdorf in Gotha;
3. In der General-Versammlung der Actionaire gewählte Mitglieder:
Herr Geheime Commerzienrath Moritz Simon zu Königsberg in Pr.;
Herr Banquier Isidor Richter zu Berlin;
Herr Stadtbaumeister Julius Bertuch zu Gotha.

Mitglieder des Aufsichtsraths:

in der General-Versammlung der Actionaire gewählt:

1. Herr Kreisgerichtsdirector **Berlet** zu Gotha;
2. Herr Finanzrath **Hopf** zu Gotha, Director der Lebens-Versicherungsbank f. D. zu Gotha;
3. Herr Finanzrath **Kühn** zu Gotha, Director der Privatbank zu Gotha.

Die Bewohner der Stadt Gotha waren bisher darauf angewiesen, das ihnen erforderliche Haus- und Nutzwasser aus dem stark verunreinigten Leina-Canale oder aus Brunnen zu entnehmen. Das Wasser ist demnach denjenigen Ansprüchen zu genügen vermag, welche in Beziehung auf Gesundheit sowohl, als namentlich auch für gewerbliche Zwecke zu stellen sind. Der Bezug dieses Wassers ist sehr beschwerlich, da es nicht an den Verbrauchsstätten zur Verfügung steht, sondern durch Menschenhände dorthin getragen werden muß. Sämmtliche Vorbedingungen zu einer den Ansprüchen der Zeit genügenden Wasserversorgung der Stadt, welche die leichte und bequeme Entnahme einer hinreichenden Menge guten Wassers sichern muß, fehlten somit gänzlich. Der Staats-, sowie der Stadt-Verwaltung ist dieser, das Gedeihen der Bevölkerung hemmende Zustand nicht entgangen, und sie haben denn vereint dahin gestrebt, die Errichtung einer, die oben angezeichneten Anforderungen in Beziehung erfüllenden Wasserleitung zu ermöglichen.

Die zu diesem Behufe ertheilte ausschließliche Concession bietet der Actien-Gesellschaft folgende besonderen Vorteile dar:
Die Staats-Regierung hat ihr die reichen, in den Domänialwäldungen oberhalb Tambach entspringenden Quellen als Speisewasser für das neue Wasserwerk unentgeltlich überlassen, weiter die Befugniß eingeräumt, den Hauptleitungs-Strang, so weit er auf fiskalischem Grund und Boden zu führen ist, ohne jede Entschädigung einzulegen. Der Stadtrath von Gotha gestattet unentgeltliche Legung des Röhrennetzes in allen Straßen und Plätzen und hat sich überdies verpflichtet, während eines Zeitraumes von 50 Jahren an andere Gesellschaften oder Privatpersonen Concessionen nicht zu ertheilen. Dabei hat sich sowohl Fiscus als Stadt in Bezug auf das von ihnen aus der Leitung zu entnehmende Wasser den Privaten durchaus gleichgestellt, und beide Behörden ihren Wasserbedarf in ganz gleichem Maße, wie die sonstigen Privat-Abnehmer. Das ist umso mehr hervorzuheben, da in anderen Orten die Abgabe des für häusliche Bedürfnisse erforderlichen Wassers von den concessionirten Gesellschaften ohne Vergütung zu geschehen hat. Die Dauer der Concession ist übrigens nicht etwa auf eine bestimmte Zeit beschränkt, sondern ein bestimmtes Quantum Wasser an die Stadt nur der Art ausbedungen, daß die Gesellschaft die Hälfte desjenigen Gewinnes, welcher nach Berechnung einer Dividende von 6 Procent für die Actionaire verbleibt, zu Sparfonds zurückzustellen, und diesen als besonderen Vermögensbestand unter Aufschrift der durch ihn gewonnenen Zinsen und Dividenden zu verwalten und zur Auslösung und Einlösung von Actien zu verwenden hat; die Einlösung jeder Actie von 100 Thaler geschieht mindestens zum Betrage von 100 Thaler. Wenn auf die beiden der Auslösung vorhergegangenen Jahren im Durchschnitt mehr als 6 Procent Dividende zur Vertheilung gekommen sind, so wird auf jedes 1/2 Procent der 6 Procent übersteigenden Durchschnitts-Dividende dieser beiden Jahre ein Zusatz von 2 1/2 Thaler gezahlt. Erst nach in dieser Weise erfolgter Tilgung sämtlicher Actien fallen die Wasserwerke kostenfrei der Stadt zu.

Die Festsetzung des von den Abnehmern zu zahlenden Wasserpreises ist der Gesellschaft gänzlich überlassen, und hat dieselbe einstweilen die Preise auf 2 1/2 Sgr. und 1 1/2 Sgr. per Kubikmeter, je nach dem größeren oder kleineren Consum, fixirt.

Die Ausführung der Wasserwerke ist dem bekannten Wasserbau-Techniker Herrn Bau Rath **Henoeh** in Altenburg auf Grund detaillirter Anschläge in General-Entreprise gegeben, derselbe unter Cautionsstellung verpflichtet, den Bau des ganzen Werkes für den Betrag von 250,000 Thalern innerhalb zweier Jahre herzustellen, auch die 5 Procent Actienzinsen während der Bauzeit zu bezahlen, so daß eine Ueberstreichung des Baucapitals ausgeschlossen ist.

Die Anlage umfaßt:
a. die Fassung der Quellen,
b. deren Zusammenleitung durch eiserne Röhren in einen gemeinschaftlichen Sammelbrunnen,
c. die Ableitung des Wassers aus diesem Sammelbrunnen in ein gemauertes Hochreservoir von 60,000 Kubikfuß Inhalt,
d. die Hauptleitung und
e. ein alle Straßen der Stadt berührendes Röhrennetz mit den erforderlichen Absperrvorrichtungen und Feuerhähnen.

Das Werk hat eine Leistungsfähigkeit von 100,000 Kubikfuß Wasser innerhalb 24 Stunden. Die Länge des Röhrennetzes wird circa 7 deutsche Meilen betragen.
Nach den vorliegenden chemischen Analysen ist das Wasser der zur Leitung verwendeten Quellen eines der reinsten Gebirgswasser und zu häuslichen wie gewerblichen Zwecken gleich geeignet. Die hohe Lage der Quellen über der Stadt gestattet, die höchsten Häuser der Stadt mittelst natürlichen Drucks bis in die obersten Etagen mit Wasser zu versorgen. Wegen des Wasserfalles aller Gebäude ist der Betrieb ein sehr einfacher und bedingt einschließlich der kleineren jährlichen Reparaturen und der Ueberwachungskosten der Anlage eine jährliche Ausgabe von höchstens 1500 Thaler, zumal der Vorstand seine Functionen ohne fixe Remuneration ausübt und lediglich vom Gewinne über 5 Procent hinaus eine zehnprocentige Lantieme bezieht.

Soweit es sich bis jetzt nach Abgabe der stattgehabten Anmeldungen und Ermittlungen übersehen läßt, können die Wasserwerke bereits auf ein günstiges Erträgniß rechnen, welches in anderen Städten gemachten Erfahrungen von Jahr zu Jahr steigen wird. Sobald das zur Verfügung stehende Wasserquantum von 100,000 Kubikfuß täglich (oder circa 3000 Kubikmeter) zum Verkauf kommen würde, so kann die Dividende auf circa 10 Procent und der Einlösungscours der Actien auf 200 Procent steigen, wobei nur der Satz von 1 1/2 Sgr. pr. Kubikmeter in Betracht zu kommen ist.

Von dem Actien-Capital von	Thlr. 300,000.
Ab für die Herstellung des Werkes, wie oben bemerkt, nöthig	Thlr. 250,000.
während	Thlr. 20,000.

als Reserve- und Betriebsfonds zurückgestellt bleiben.

Nachdem da
 hr.
 stehenden
 Gotha.
 Für
 Die Subscr
 Können Ges
 Bei der Es
 dem Orte
 Sollten die
 Die Abnah
 über bis 1.
 allen die we
 der Banzei
 Hanc
 ee und We
 Ericots 2
 und C
 spgürtel 2
 Preisen emp
 Micho
 Stoff-
 lichte für
 edr. Hau
 Nr. 2 part.
 inter
 nen und Her
 als Neuheit:
 lepsch
 und dauert
 Kirsch
 - u. T
 Rührer in ve
 sind von
 Kirsch
 ampe
 allen Arter
 met heilbr
 Ru
 9 2
 mische
 Zwic
 Sorten und
 1/2 und 1/4
 R
 Comp
 Rath
 Ralag
 der Frucht
 Theod.

Königl. sächs. 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 dem Feldzuge 1870-1871.

VII. Die großen Kämpfe vor Paris. II. Sturm auf Brie sur Marne am 2. December 1870. (Schluß.)

Das dritte Bataillon des Regiments hatte in der Nacht vom 1. zum 2. December in Lognes gelegen. Morgens wurde eine vom Regimentsführer Major von ...

den beiden Bataillonen des Majors von ... auf dem Divisions-Sammelpunkte ...

Unterstützung der Württemberger war nämlich ...

Der Oberst von Tettau wurde benützt, um ...

Die Unsrigen hatten sich hinter einer niederen ...

Der rechte Flügel des Schützenzuges der 10. ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

len, daß hinter den ausgeschwärmten Schützenzügen ...

Ueberdies trug der Bataillonsführer dem die 11. Compagnie an diesem Tage ...

Der Schützenzug der 11. Compagnie mochte ...

Die Plänkler der 11. Compagnie griffen zwar ...

Der äußerste rechte Flügel des 1. Schützen-Bataillons ...

Der Commandeur des Schützen-Regiments, Oberst ...

Die Unsrigen hatten sich hinter einer niederen ...

Der rechte Flügel des Schützenzuges der 10. ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

war ebenfalls entgegen, blieben aber doch im Allgemeinen ihrer Dedung beträchtlich näher.

Die Unsrigen hatten sich hinter einer niederen ...

Der rechte Flügel des Schützenzuges der 10. ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Sobald der Schützenzug der 10. Compagnie im Vorrücken ...

Die feindlichen Tirailleurs ließen ihre Position im Stiche ...

Die Unsrigen hatten sich hinter einer niederen ...

Der rechte Flügel des Schützenzuges der 10. ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Sobald der Schützenzug der 10. Compagnie im Vorrücken ...

Die feindlichen Tirailleurs ließen ihre Position im Stiche ...

Die Unsrigen hatten sich hinter einer niederen ...

Der rechte Flügel des Schützenzuges der 10. ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

Der 9. Compagnie stehen bei ihrem Vorrücken ...

